

[Ein gefangener Kämpfer der Demokratischen Volksrepublik Korea hat erzählt, wie er für die Russen gekämpft hat](#)

20.01.2025

Der Gefangene sagte, er habe nicht gewusst, dass er in Russland kämpfen würde und gegen wen seine Landsleute kämpften.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Gefangene sagte, er habe nicht gewusst, dass er in Russland kämpfen würde und gegen wen seine Landsleute kämpften.

Ein nordkoreanischer Soldat, der von ukrainischen Kämpfern in der russischen Region Kursk gefangen genommen wurde, hat über seinen Dienst in seinem Heimatland und seine Teilnahme an Kampfhandlungen auf russischem Gebiet gesprochen. Das entsprechende Video mit dem Verhör des Kämpfers wurde von Präsident Wolodymyr Selenskyj am Montag, den 20. Januar auf Facebook veröffentlicht.

Der gefangene Koreaner sagte, dass er in der Demokratischen Volksrepublik Korea im Geheimdienst gedient hat. Ihm zufolge kamen er und hundert Landsleute mit einem Schiff in Russland an und wurden dann mit dem Zug weitergebracht.

Der Kämpfer aus der Demokratischen Volksrepublik Korea sagte, dass einige seiner Landsleute im Umgang mit schwerer russischer Militärausrüstung geschult wurden, er selbst jedoch nicht.

Nach Angaben des Militäroffiziers trat er im Alter von 17 Jahren in die Armee der Demokratischen Volksrepublik Korea ein und leistete seinen Pflichtdienst ab. Der Koreaner behauptet, er habe nicht gewusst, wo und gegen wen er kämpfen würde.

„Ich selbst wusste nicht, bevor ich nach Russland kam, dass ich hier kämpfen würde. Ich wusste nicht einmal, gegen wen wir kämpfen würden“, sagte der nordkoreanische Geheimdienstoffizier.

Auf die Frage nach den Verlusten der Armee der Demokratischen Volksrepublik Korea sagte der Gefangene, dass „es in den Kämpfen viele Verluste gab.“

Wir erinnern daran, dass die südkoreanische Regierung Konsultationen mit der Ukraine über die Überstellung der vom ukrainischen Militär gefangen genommenen nordkoreanischen Soldaten plant.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.